



Turnierbericht - 10.08.2019 - Vorbereitungsturnier Allmendingen

Herzlich willkommen zum Turnierbericht vom Samstag, 10.08.2019

Hey Sportfreunde, so schlecht haben wir nun denn auch wieder nicht gespielt, dass Petrus fortwährend das pure Nass vom Himmel leeren musste. Um es gleich vorweg zu nehmen, wir Trainer sind mit dem Gezeigten heute grösstenteils sehr zufrieden, aber nun der Reihe nach.

Nun, das mit meinem Morgenkaffee hat schon mal vorbildlich funktioniert, das köstliche Starbucks-Gebräu lief nur so durch meine Kehle runter, aber das ist eine lange Geschichte - ich werde euch diese bei Gelegenheit noch erzählen... In Allmendingen angekommen warteten schon ein paar sichtlich nervöse in grün gekleidete Gestalten, was da heute auf die kleinen Ronaldos zukommen sollte?

Im Nu waren schon mal die, nach der langen Sommerpause etwas verstaubten "Lerchu-Chleider" angezogen, die Stulpen gerichtet, die meisten Schuhe gebunden und der Toilettengang erledigt. Eigentlich war alles bereit um den Rasen zu betreten; nur Petrus hatte vom Regen noch nicht genug und öffnete nochmals seine Schleusen. Wir feilten indes an der Taktik und kamen dann mit etwas Verspätung in die Gänge. Nur, der Motor lief beim Einwärmen noch überhaupt nicht rund, es war teilweise zum Haare raufen. Pädü2 brachte aber mit ein paar klaren Worte schnell die nötige Effizienz auf den Platz.

In der ersten Partie hatten wir ein Wiedersehen mit unserem Stadtrivalen Heimberg, mit dem wir vom letzten Turnier in der vergangenen Saison noch einige Themen aufzuarbeiten hatten. Heute ging aber alles sehr gesittet über die Bühne, es konnte so richtig Fussball gespielt werden. Und was wir zu sehen bekamen, war schon mal gar nicht so schlecht. Wir erfreuten uns über ein unerwartet schönes und ansehnliches Passspiel, viele Zweikämpfe und viel Engagement. Alle Spieler konnten sich gekonnt in Szene setzen, einige sind schon fast Profi und wissen wie der Hase läuft, andere sind verständlicherweise noch etwas unsicher und gespannt was einem im Haifischbecken F-a noch alles so erwartet. Die Bemühungen zeigten bald Wirkung, so manche Kugel traf bald ins Gehäuse und der Score erhöhte sich zunehmend. Nach 20 Minuten stampften unsere Kids mit einem breiten Grinsen vom Feld zum Pausentee. Ein verdienter 6-0 Erfolg.

Für uns Trainer war dieses Spiel wichtig und zu sehen wo wir in etwas stehen und was die nächsten Schwerpunkte im Training sein sollen. Im zweiten Spiel liessen wir die Spieler allesamt auf ungewohnten Positionen spielen um mal zu sehen wie polyvalent unser Team ist. Hier zeigten sich leider sehr grosse Unterschiede, man könnte fast meinen, dass einige Spieler wahrscheinlich bis jetzt nie eine ungeliebte Position spielen mussten. Da sind sie bei uns genau richtig, uns ist es extrem wichtig, dass alle Spieler auf allen Positionen spielen können, das ist im übrigen auch im Juniorenkonzept so festgehalten, im Kinderfussball gibt es keine Spezialisierung auf einzelne Positionen. Wir betreiben Ausbildungsfussball nicht Erfolgssport. Das wiederum wird dazu führen, dass wir Spiele verlieren, welche mit einer erfolgsorientierten Aufstellung problemlos zu gewinnen wären.

Gegen die starken Spiezer starteten wir zwar gut in die Partie, vieles war aber Flickwerk, aus Einzelaktionen entstanden oder, man könnte fast sagen, einem in den Schoss gelegt. Die zwischenzeitliche 1:3 Führung war etwas glücklich. Bei uns funktionierte das Positionsspiel in dieser Partie mehr schlecht als recht, gepaart teilweise mit etwas Ratlosigkeit. Das ist aber völlig normal am Anfang, dafür arbeiten wir nun ja Woche für Woche mit den Kickern. Ich sage es nochmal ganz deutlich, wir betreiben Ausbildungsfussball, auch wir gewinnen gerne - nur nicht um jeden Preis - mit vielen gewonnenen Spielen lässt sich nichts kaufen - nur was die Kinder Ende Saison im Rucksack haben ist wichtig, das ist das, was sie dann in die nächste Stufe mitnehmen. Die Kicker schlugen sich weiter tapfer und kamen zu guten Chancen. Die diversen Stellungsfehler (auch das ist am Anfang völlig normal) eröffneten den Spiezer diverse hochkarätige Chancen und daraus resultierend das eine oder andere Tor. Mit 4:3 verloren wir zwar das Spiel, gewannen aber viele neue Erfahrungen auf neuen Positionen. Wir sind mit der Leistung zufrieden, um den Rest kümmern wir uns im den nächsten Wochen...

In der dritten Partie spielten wir gegen den FC Allmendingen, welcher uns heute eingeladen hat. Die Allmendinger hatten in den beiden ersten Partien etwas Pech und unterlagen den anderen Teams teils deutlich und hoch. Wir wollten nicht ins gleich Horn blasen und experimentierten wiederum mit neuen Positionen. Und, siehe da, es klappte bereits etwas besser als in der zweiten Partie. Auch war man sehr bemüht, die Pässe zu spielen als immer einfach alles alleine zu versuchen. Und, das auch noch zur Info, wir schätzen Spieler welche das 1:1 suchen und diese Kompetenzen besitzen, unsere beste Waffe wird aber das Passspiel sein, wir wollen die Räume ausnützen, von hinten her aufbauen und wenn wir dann sehen, dass freie Mitspieler nicht angespielt werden während sich einzelne immer wieder im Gegner verrennen, ja dann gibt es ein kleines 3P-Donnerwetter :-)

Eine ausgezeichnete letzte Partie, unsere Anweisungen wurden gut umgesetzt. Schlussendlich ein gelungener Abschluss des Turniers. Wir sind für den Start sehr zufrieden. Was ich bereits jetzt sagen kann, unser Team besitzt grosses Potenzial, die Pferdchen werden wir nun so langsam wecken und in geordnete Bahnen lenken. Das chunnt uf jedä Fau guet..!

Ihr habt nun bereits auch etwas über unsere Philosophie erfahren, auch wenn ihr vielleicht nicht immer jede Entscheidung versteht - ja würium muess iz üse Sohn ir Verteidigung spiele - geits de dene no - glaubt uns, wir wissen was wir tun :-)

Machets guet u bis Zischtig...